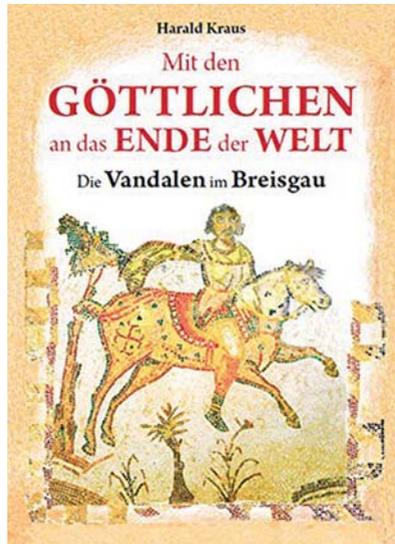


Freitag, 23. Oktober 2015, 20.00 Uhr
Autorenlesung im Stubenhaus Staufen

Harald Kraus, Eschbach

Mit den Göttlichen an das Ende der Welt:
Die Vandalen im Breisgau

Als die Hunnen vor über 1600 Jahren in Europa einfielen, lösten sie jene Völkerwanderung aus, welche das römische Imperium hinwegfegen sollte. Harald Kraus entführt in seinem Roman in jenes dunkle Zeitalter. Im Mittelpunkt seiner Geschichte steht der junge Vandalenfarold, der mit seinem Stamm vor den Hunnen nach Westen flieht, die kultivierte Lebensart der Römer kennenlernt und im Breisgau auf seine große Liebe trifft. Kraus schreibt temporeich und findet starke Bilder für diese uns völlig fremde Welt. Die richtige Lektüre für einen Herbstabend!



Eintritt frei.

Sonntag, 25. Oktober 2015
Nachmittagsexkursion nach Heitersheim

Leitung: Dr. Josef Rupp, Heitersheim

Unbekannte Heimat: Heitersheim mit Villa urbana und Johannitermuseum

Dr. Josef Rupp zeigt uns die römischen Ausgrabungen in Heitersheim in der Villa urbana. Nach einer Pause im Café artis gehen wir weiter zu dem in diesem Jahr neu eingerichteten Museum im Schloss und können dabei auch Teile des Schlosses besichtigen. Heitersheim war dank der Förderung durch die Herren von Staufen eine



Die Villa urbana in Heitersheim

der bedeutendsten Kommenden des Johanniterordens mit großem Besitz im gesamten Breisgau. Seit 1428 war der Heitersheimer Komtur zugleich Großprior von Deutschland und damit Vorstand sämtlicher Johanniterhäuser des Deutschen Reiches. Die neue Ausstellung ist von Herrn Rupp eingerichtet worden.

Treffpunkt: 15 Uhr, Heitersheim, Parkplatz an der Villa urbana. Anfahrt mit eigenem PKW. Zur eventuellen Bildung von Fahrgemeinschaften geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen. Eintritt und Führung: 4,- €. Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174.

Mittwoch, 25. November 2015, 19.30 Uhr
Vortrag im Litschgikeller, Bad Krozingen

Dr. Heinz Krieg, Landesgeschichte Uni Freiburg

Zur urkundlichen Ersterwähnung Krozingens (Scrozzinca):
Datierungsprobleme und kein Ende?

Die ältere Datierung der urkundlichen Ersterwähnung Krozingens und Eschbachs auf das Jahr 808, die 2008 noch den Anlass für entsprechende Jubiläumsfeiern bot, wird von der Forschung mittlerweile unzweifelhaft als unzutreffend abgelehnt. Stattdessen sind nunmehr aber verschiedene Neudatierungen ins Spiel gebracht worden, nämlich die Jahre 799 und 801. Welches ist nun das richtige Jahr? Wie kommt es zu diesen abweichenden Datierungsansätzen? Zur Klärung dieser Fragen soll die betreffende Urkunde noch einmal näher in den Blick genommen werden.

Sonntag, 10. Januar 2016, 17.00 Uhr
Vortrag im Stubenhaus Staufen

Silke Guckes, Staufen

Menschen in Staufen in früheren Zeiten

Seit Jahren wertet Silke Guckes umfassend die alten Staufener Überlieferungen wie etwa die Personenstandsbücher oder die Lokalzeitung „Staufener Wochenblatt“ aus. Dabei ist sie auf zahlreiche Familienschicksale gestoßen, über die sie an diesem Nachmittag berichten wird. Wer Frau Guckes kennt, weiß, dass wir einen spannenden und sehr unterhaltsamen Nachmittag erwarten dürfen.

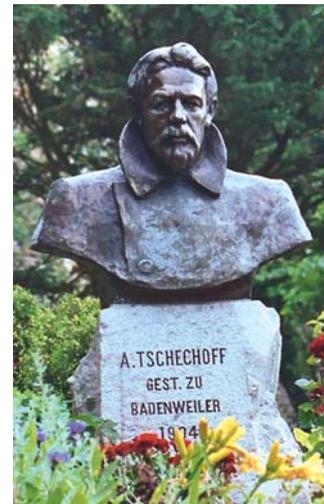
Eintritt frei.

Samstag, 23. Januar 2016
Nachmittagsexkursion nach Badenweiler

Heinz Setzer, Badenweiler

Literarisches Museum „Tschechow-Salon“

Im Sommer diesen Jahres wurde das völlig neu gestaltete literarische Museum „Tschechow-Salon“ in Badenweiler eröffnet; im Gedenken an den russischen Schriftsteller und Dramatiker, der dort mit nur 44 Jahren im Jahr 1904 verstarb. Heinz Setzer, der die Neugestaltung des Museums maßgeblich betrieb, führt uns durch die Räume sowie anschließend bei angemessener Witterung auch zum Tschechow-Denkmal am Burgberg.



Abfahrt: Staufen, Bonneville-Platz 14.15 Uhr; Bad Krozingen, Bushaltestelle „Im Grün“ (Evangelische Kirche) 14.30 Uhr; Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Kosten: ca. 18 Euro (genauer Preis wird im Bus bekanntgegeben). Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174.

Mittwoch, 24. Februar 2016, 19.30 Uhr
Vortrag im Litschgikeller, Bad Krozingen

Dr. Heinz Krieg, Landesgeschichte Uni Freiburg

Zur Geschichte des Klosters Murbach und der Kirche von Ottmarsheim

Von den ehemaligen Klöstern Murbach und Ottmarsheim zeugen heute noch sehr eindrucksvolle bauliche Überreste. Der als Vorbereitung der Exkursion am 19. März 2016 (siehe unten) konzipierte Vortrag stellt die Geschichte zweier elsässischer Klöster vor, die beide in unterschiedlicher Weise mit den Habsburgern in Verbindung standen. Der Vergleich von Murbach und Ottmarsheim eröffnet dabei die Möglichkeit, grundlegende Probleme der Kirchen-, Adels- und Reichsgeschichte des frühen und hohen Mittelalters zu beleuchten.

Samstag, 19. März 2016
Exkursion nach Murbach und Ottmarsheim

Leitung Dr. Heinz Krieg, Dr. Christel Bücker

Exkursion zum Kloster Murbach und zur Kirche von Ottmarsheim

Abfahrt: Staufen, Bonneville-Platz 11.00 Uhr; Bad Krozingen, Bushaltestelle „Im Grün“ (Evangelische Kirche) 11.10 Uhr; Rückkehr ca. 17.00 Uhr. Kosten: ca. 30 Euro. Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174

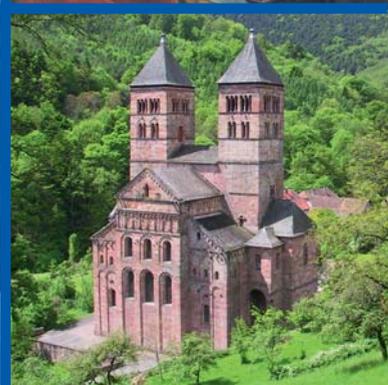
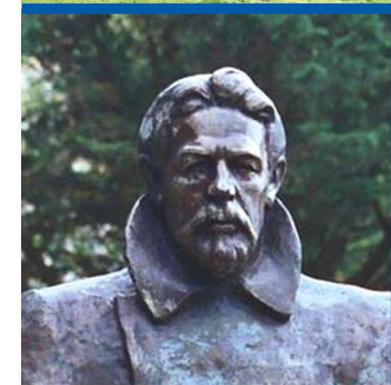


Murbach

Ottmarsheim

Veranstaltungskalender

September 2015 bis März 2016



Förderverein Museum Bad Krozingen e. V.

 **Bad Krozingen**
Stadtmuseum



Breisgau-Geschichtsverein
Schau-ins-Land e.V.
Sektion Bad Krozingen – Staufen

Sonntag, 13. September 2015
Tag des Offenen Denkmals

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals steht unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“. Längst zählen ja nicht mehr nur die malerischen Fachwerkhäuser und Schlösser zu unseren Denkmälern, sondern auch die Überreste von Handwerk und Industrie. Dazu bieten wir Ihnen an:

Bad Krozingen, Stadtmuseum:

Familiensonntag im Stadtmuseum: Nach einer Führung zum römischen Handwerk in Bad Krozingen stellen wir selber ein kleines Mosaik nach römischem Vorbild her und versuchen an der Wippdrehelbank römische Möbelteile zu drechseln.
Öffnungszeiten 15–17 Uhr; Führung 15 Uhr.

Staufen:

Öffnung der Fark'schen Werkstatt in der Bahnhofstraße durch den Arbeitskreis Staufener Stadtbild, ganztägig. Vollständig erhaltene Landmaschinenwerkstatt des 19. Jahrhunderts.

Sonntag, 13. September 2015, 17.00 Uhr
Vortrag im Stubenhaus, Staufen

Gerd Schwartz, Staufen

Ein Staufener Industriedenkmal:
Die gusseiserne Brücke über den Neumagen

Die Staufener Brücke diente ursprünglich als Eisenbahnbrücke bei Kenzingen und wurde 1871 in Staufen als Straßenbrücke eingesetzt. Sie gehört zu den wenigen



erhaltenen gusseisernen Brücken in Deutschland und besitzt eine einmalige Konstruktion, da die Straße nicht wie üblich auf den Trägern aufliegt, sondern zwischen diesen eingehängt ist. Gerd Schwartz versteht es, die Geschichte der Brücke spannend und auch technische Details leicht verständlich darzustellen.

Mittwoch 16. September 2015
Exkursion zur Landesausstellung nach Karlsruhe

Leitung: Jörg Martin

„Markgraf Karl Wilhelm“

Die Ganztagesexkursion führt nach Karlsruhe zur Großen Landesausstellung über den Stadtgründer von Karlsruhe, Markgraf Karl Wilhelm von Baden. Die Landesausstellung zeichnet ein faszinierendes Porträt dieser schillernden Persönlichkeit mit hochkarätigen Exponaten, die zum Teil noch nie der Öffentlichkeit gezeigt wurden. Wir erhalten eine etwa zweistündige Führung durch die Ausstellung und die wichtigsten Teile des Schlosses.

Nach der Mittagspause in einer Karlsruher Gaststätte fahren wir am frühen Nachmittag zum ZKM (Zentrum für Kunst- und Medientechnologie) weiter. Dort besteht die Möglichkeit, in der Städtischen Galerie die Ausstellung über Friedrich Weinbrenner zu besichtigen, jenen Architekten, dessen Werke aus den Jahren um 1810 das Stadtbild von Karlsruhe bis heute entscheidend prägen. Gezeigt werden auch die Gebäude, die Weinbrenner und seine Schüler in unserem Raum schufen. Alternativ können die Museen des ZKM mit ihren anspruchsvollen Präsentationen zeitgenössischer Kunst besichtigt werden.

Abfahrt: Staufen, Bonneville-Platz 7.30 Uhr; Bad Krozingen, Bushaltestelle „Im Grün“ (Evangelische Kirche) 7.40 Uhr; Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Kosten: ca. 35 Euro (genauer Preis wird im Bus bekanntgegeben).
Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174



Donnerstag 24. September 2015, 15.00 Uhr
Marktbrunnen Staufen

Jörg Martin, Stadtarchiv Staufen

„Freiheit für Alle! Wohlstand für Alle!“
Gustav-Struve-Gedächtnisführung

Traditionell bietet die Sektion Staufen des Breisgau-Geschichtsvereins am 24. September, dem Jahrestag des Struve-Putsches von 1848, eine Führung zu den Gedenkstätten der Revolution von 1848/49 in Staufen an. Freie Teilnahme. Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch 30. September 2015
Nachmittagsexkursion nach St. Peter & St. Märgen

Leitung: Jörg Martin

Kloster St. Peter zählt zu den bedeutenden Schwarzwaldklöstern. Gegründet von den Zähringern, besaß es dank zahlreicher Stiftungen enge Verbindungen in den Breisgau, grade auch nach Bad Krozingen und Staufen. In den letzten Jahrzehnten vor der Säkularisation erlebte das Kloster nochmals eine Blütezeit, deren Zeugnis vor allem der prachtvolle Bibliothekssaal ist. Wir erhalten eine Führung durch das Kloster mit Fürstensaal und Bibliothek. Anschließend kehren wir in St. Märgen ein, wo die Landfrauen köstliche Kuchen anbieten. In der zweiten Nachmittagshälfte erhalten wir eine Führung durch das Klostermuseum St. Märgen mit seiner vielgelobten Ausstellung von Schwarzwalduhren.



Abfahrt: Staufen, Bonneville-Platz 12.45 Uhr; Bad Krozingen, Bushaltestelle „Im Grün“ (Evangelische Kirche) 13.00 Uhr; Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Kosten: ca. 23 Euro (genauer Preis wird im Bus bekanntgegeben).
Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174.

Donnerstag 8. Oktober 2015, 19.00 Uhr
Joki-Kino Bad Krozingen

Kinofilm von Werner Herzog

Die Höhle der vergessenen Träume

Die Höhle der vergessenen Träume heißt eigentlich Chauvet-Höhle und befindet sich im Süden Frankreichs im Tal der Ardèche. Bisher wurden über 400 Wandbilder mit gemalten und gravierten Tier- und Symboldarstellungen aus der jüngeren Altsteinzeit vor etwa 25000 Jahren erfasst. Werner Herzog liefert mithilfe der neuesten 3D-Technik Einblicke in diese ansonsten für die Öffentlichkeit nicht zugängliche archäologische Stätte. Dabei beschränkt sich der Film nicht nur darauf, die bemalten Wände in plastischen Bildern zu zeigen. Auch die modernen Wissenschaftler mit ihrer Faszination für den frühen Menschen und dessen Alltag kommen zu Wort.



Samstag 17. Oktober 2015
Exkursion in den Eiszeitpark Engen

Leitung: Prof. Dr. Gerd Albrecht & Christel Bucker

Exkursion zum Petersfels und zur Gnirshöhle

Der Petersfels und die Gnirshöhle sind Felsformationen mit Höhlen im „Brudertal“ bei Engen im Hegau. In den ehemaligen Jagdstationen von Rentierjägern wurden bedeutende Funde aus der jüngeren Altsteinzeit (vor etwa 13000 Jahren) gemacht. Im Jahr 2003 eröffnete der Eiszeitpark um das berühmte Steinzeitlager am Petersfels. Dort wurden die späteiszeitliche Vegetation und die Umwelt der Rentierjäger rekonstruiert. Im Stadtmuseum Engen führt uns der Ausgräber Prof. Dr. Gerd Albrecht durch die Eiszeit-Ausstellung und erzählt von den Ausgrabungen und Originalfunden, unter anderem den



Der Petersfels im Eiszeitpark bei Engen

berühmten Venusstatuetten vom Petersfels sowie den steinzeitlichen Werkzeugen und Schmuckstücken.

Abfahrt: Staufen, Bonneville-Platz 9.00 Uhr; Bad Krozingen, Bushaltestelle „Im Grün“ (Evangelische Kirche) 9.10 Uhr; Rückkehr ca. 17.00 Uhr. Kosten: ca. 40 Euro.
Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174

Donnerstag 8. Oktober 2015
Nachmittagsexkursion ins Elsass

Leitung: Lothar Böhnert

Exkursion nach Ebersmünster ins Elsass

In Zusammenarbeit mit der Europa-Union Stadtverband Staufen-Münstertal bietet Lothar Böhnert wieder eine Exkursionen ins Elsass nach Ebersmünster mit Orgelspiel auf der Silbermann-Orgel und Empfang im Rathaus an. Anmeldungen über Sieglinde Lange, Tel.: 07636 / 425.

Veranstaltungsorte:
Litschgikeller & Stadtmuseum im Litschgi-Haus
79189 Bad Krozingen, Basler Straße 10 – 12
Stubenhaus
79219 Staufen, Hauptstraße 54A
Joki-Kino
79189 Bad Krozingen, Bahnhofstrasse 3b

Breisgau-Geschichtsverein, Sektion Bad Krozingen – Staufen,
c/o Jörg Martin, Franz-Kohlhepp-Str. 18, 79115 Freiburg, E-Mail:
joerg.martin2@web.de
Förderverein Museum Bad Krozingen e. V., Kulturamt Bad Krozingen,
Basler Str. 28–30, 79189 Bad Krozingen
Anmeldungen zu den Exkursionen im Kulturamt Bad Krozingen,
Basler Straße 10–12, Tel.: 07633/407-174, E-Mail: kulturamt@bad-
krozingen.de